

19. Titisee-Neustädter Vereins-Betriebs-und Behördenschießen

28.1. - 30.1.1994

Heute ist für die SG Neustadt ein besonderer Tag. Es wurden gleich 4 Recorde gebrochen und im Ginessbuch vermerkt und dies bei einem Wettbewerb wiederum ohne Zwischenfälle.

1. Die Jugendfeuerwehr 2 ist die jüngste teilnehmende Mannsch. mit zusammen 54 Jahren Die Jungschützen sind Eckmann 12 J, Reiner 13 J, Alfinito 14 J und Rombach 15 J. Zum Vergleich: Die bisher älteste Ma vom Schwarzwaldverein brachte 260 J zusammen. Mehrere Generationen stehen dazwischen und sind ein Beweis dafür, daß der Schießsport doch eine Einrichtung ist für jung und alt gleichermaßen.
2. Die Jugendfeuerwehr stellte gleich einen neuen Record auf mit der Ma der niedrigsten Ringzahl von 112 R. Bisher war Recordhalter die Stadtmusik Neustadt mit 175 R.
3. Geht man seit dem 3.ten V.B.B., der getrennten Herren-und Damenwertung aus, so hat die SG Neustadt heute mit 58 Ma einen neuen Record der höchsten Mannschaftsbeteiligung mit 45 Herren und 13 Damenmannschaften. Lediglich bei der Premiere 1976 waren es 64 Ma, allerdings dort ohne getrennte Wertung.
4. Schon öfter waren 12 DaMa im Wettbewerb. Heute wurde diese Zahl gebrochen indem 13 DaMa zum Wettbewerb antraten. Es muß auch eine Glückszahl sein, denn die DaMa der Sparkasse schoß 444 R, die Waldschrättele-Damen 333 R.

Auch heute haben sich wieder 3 neue Mannschaften zum Wettbewerb eingefunden. Es sind dies:

1. die Gigs, ein Ableger der Gägs
2. der Spielmannszug Neustadt
3. die Fw. Feuerwehr Titisee.

Es sind die Gruppen 91 - 93. Ihnen galt selbstverständlich auch ein Willkommensgruß der SG Neustadt.

... die " Badische Zeitung " berichtete am 01. Februar 1994 - über das 19. Vereins-Betriebs- und Behördenschießen der SG Neustadt 1823 e.V .....

19. Vereins-, Betriebs- und Behördenschießen der Schützengesellschaft Neustadt

# 58 Teams sorgen für Rekordbeteiligung

TITISEE-NEUSTADT (mld). Die Schützengesellschaft, ältester Verein Neustadts, 1823 gegründet und heute 217 Mitglieder zählend, veranstaltete am vergangenen, verlängerten Wochenende ihre 19. Wettkämpfe für Vereine, Betriebe und Behörden mit großem Erfolg.

Für zahlreiche Titisee-Neustädter Gruppen ist die Teilnahme an diesen Wettkämpfen Tradition, dennoch wurde eine Rekordbeteiligung verzeichnet. Vorstandsmitglied Dieter Scherzer, der die Gesamtorganisation inne hatte, freute sich bei der Siegerehrung, den Schützen besondere Zahlen präsentieren zu können. 58 Teams waren gemeldet, darunter drei Gruppen, die das erste Mal teilgenommen haben. Reine Damenmannschaften waren es 13, was ebenfalls als bestes Ergebnis zu bewerten ist. Die enorme Beteiligung deutet auf Spaß am Schießsport und Freude am Gruppenwettkampf unter den Betriebs- und Hobbyschützen, denn auch dieses Jahr ist es der Schützengesellschaft gelungen, die Wettkämpfe interessant zu gestalten. Großer Nachfrage erfreute sich das Angebot, den Hobbyschützen während der letzten drei Monate

Trainingsmöglichkeiten anzubieten, was mit Grund des Erfolgs der Damensieger war, die davon regelmäßig Gebrauch gemacht hatten.

So konnten im vollbesetzten Schützenhaus fünf Damen- und 15 Herrenpokale, Trost-, Glücks- und Zufallspreise, wie Scherzer sie nannte, verteilt werden als Anreiz, im nächsten Jahr wiederzukommen. Keine Gruppe ging leer aus, Teilnehmerkunden gab es in jedem Fall.

Bei den Damen ging der Siegerpokal an die erste Gruppe vom Altenheim St. Raphael Titisee-Neustadt (463 Ringe). Große Freude herrschte bei den jungen Damen darüber, daß sie den Wanderpokal behalten dürfen. Den zweiten Platz belegten die Damen der Feuerwehr Neustadt I (454 Ringe), den dritten erreichten mit 448 Ringen die Freizeit- & Hobbysportler Titisee-Neustadt. Den vierten Rang erkämpfte sich die Landjugend Schwärzenbach (445), den fünften die Sparkasse Hochschwarzwald I (444), und die Seeräuber-Damen aus Titisee erreichten mit 436 Ringen den sechsten Platz. Alle durften Pokale entgegennehmen.

Die 15 Pokale für die Herrenmannschaften wurden, ebenfalls mit viel

Beifall bedacht, wie folgt vergeben: Dieter Scherzer überreichte der Feuerwehr Neustadt I (499 Ringe) den Siegerpokal und ebenfalls den Wanderpokal. Der zweite große Pokal ging an das Polizeirevier Titisee-Neustadt (499 Ringe). Mit 490 Ringen belegte der Schwarzwaldverein Neustadt den dritten Platz, den vierten die Betriebssportgruppe vom Landratsamt (483). Fünfter (482) ist der Kleintierzuchtverein Titisee-Neustadt, sechster die erste Mannschaft vom Ski-Club Langenordnach (480), 7. Maschinenfabrik Kirner (477), 8. Feuerwehr Neustadt II (471), 9. Feuerwehr Schwärzenbach I (463), 10. (mit zusätzlichem Zufallspreis) Seeräuber Titisee I (457), 11. Fernmeldebaubezirk Titisee-Neustadt (452), 12. Kaserne Ho Tsch Minh I, (451), 13. Kolmewieber Schwärzenbach (437), 14. Feuerwehr Neustadt III (436), der 15. und letzte Pokal wurde den Freizeit- & Hobbysportlern überreicht.

Für den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe galt besonderer Dank Schatzmeisterin Rosemarie Eiche, die das Finanzielle regelte, und dem ersten Sportleiter Albert Killenberger, der für die korrekte Auswertung verantwortlich war.



DIE POKALGEWINNER des 19. Vereins-, Betriebs- und Behördenschießens der Schützengesellschaft Neustadt, links der Gewinner der Ehrenscheibe 1994, Siegfried Ergele von der Gruppe Freizeit- & Hobbysportler, mit Klaus Bolloff, rechts Dieter Scherzer. Bild: Maria-Luise Drescher

.... und so berichtete der " Schwarzwälder Bote " am  
01. Februar 1994 .....

## Feuerwehr sticht mit Waffe Polizei aus

Wehrmänner sichern sich Titel bei Behördenschießen / Viele Damen-Teams legen Gewehr an

Titisee-Neustadt (ju). Nach wie vor großer Beliebtheit erfreut sich das Vereins-, Betriebs- und Behördenschießen unter der Regie der Schützengesellschaft Neustadt.

Die 19. Auflage dieses Wettbewerbes für Hobby-Schützen aus Vereinen, Firmen und Angehörigen von Ämtern aus dem Stadtgebiet verzeichnet mit 58 Gruppen und 240 Wettkampfteilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord. Mit von der Partie waren 13 Damenteams, ebenfalls bislang noch nie erreicht.

Sinn und Zweck dieses Vereinsschießens durch die Schützengesellschaft ist den Schießsport, der mehr intern über die Bühne geht, der breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen. Zum Gelingen des alljährlichen Wettbewerbes trugen in der Gesamtorganisation Dieter Scherzer, in Durchführung, Aufsicht und Auswertung Sportwart Albert Killenberger, in finanziellen Angelegenheiten Rosemarie Eiche sowie in der Beschaffung der Pokale, Preise, Listen und Urkunden Vereinschef Kreisschützenobermeister Klaus Bolloff entscheidend bei.

Von November an hatten die Teilnehmer in der Schützensportanlage trainiert. Im Wettbewerb selbst wurden rund 3500 Wettkampfschüsse abgefeuert bis die Siegergruppen und Plazierten feststanden. Die Preis- und Pokalübergabe nahm

Kreisschützenmeister Bolloff assestiert von Albert Killenberger vor, während Dieter Scherzer die Ergebnisse bekanntgab.

Bei den Damen war Walburga Meier vom Altenheim St. Raphael mit 129 Ringen die Treffsicherste. Bei den Herren war dies Stefan Hoch mit 132 Ringen für das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald startend. Gewinner der Ehrenscheibe mit einem 23 Teiler wurde Siegfried Ergele von den Freizeit- und Hobbysportlern vor Heidi Gundel, »Waldschrättle« Hölzlebruck mit einem 51-Teiler und Karl Birkle, Polizeirevier, mit einem 75 Teiler. Bestes Team in der Damenwertung wurde das Altenheim St. Raphael I vor den Feuerwehrdamen Neustadt I und den Freizeit- und Hobbysportlern.

Bei den Herren erhielten die besten 15 Teams Ehrenpokale, ebenso der 20. Schwarzwaldhotel Titisee, der 30. SC Langenordnach II und der 40. Kolmewiiher Schwärzenbach II. Um den Gesamtsieger festzustellen mußte das Stechen entscheiden, denn das erste Feuerwehrtteam von Neustadt und das Polizeirevier Neustadt I hatten exakt die gleiche Ringzahl mit 499 Ringen geschossen. Im Stechen hatten dann die Feuerwehrler mit 304 Ringen um drei Ringe das bessere Ende für sich. Dritter wurde der Schwarzwaldverein Neustadt.

... der "Schwarzwälder Bote" machte ein Bild von den beiden Siegermannschaften.....



Wanderpreisgewinner des Vereins-, Betriebs- und Behördenschießens der Schützengesellschaft Neustadt wurde das Quartett der Feuerwehr Neustadt (links) bei den Herren und das Team des Altenheim St. Raphael bei den Damen. Foto: ju

links.. Oberschützenmeister Klaus Bolloff - und rechts -  
Vorstandsmitglied und Organisator Dieter Scherzer .....